Dr Robert Bárány

PROFESSOR DR. ROBERT BÁRÁNY.

Professor Dr. Robert Bárány ist am 22. April 1876 in Wien geboren, studierte an der Wiener Universität Medizin und promovierte daselbst 1900. Nach zweijährigem Aufenthalt an deutschen Kliniken trat er 1902 auf der Ohrenklinik des Hofrates Politzer in Wien ein und verblieb daselbst — auch nach Übernahme der Klinik durch Hofrat Urbantschitsch — bis zum Jahre 1911. Seit 1909 war er Privatdozent der Wiener Universität.

Bei Kriegsbeginn rückte Bárány nach Przemysl ein, wo er eine Reihe kriegschirurgischer Arbeiten ausführte. Mit dem Fall der Festung geriet er in russische Gefangenschaft, aus welcher er erst im Juni 1916 durch Austausch befreit wurde und nach vielen Monaten der Entbehrungen schlimmster Art in die Heimat zurückkehren konnte. Bald danach wurde er zur Leitung der Universitätsklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten nach Upsala in Schweden berufen.

Für seine wissenschaftlichen Arbeiten, die hauptsächlich das Gebiet des Vestibularapparates und des Kleinhirnes betreffen, erhielt er folgende Preise: 1912 den Politzerpreis des internationalen Otologenkongresses in Boston, 1913 einen Preis der Akademie der Wissenschaften in Brüssel und die Erb-Medaille der deutschen neurologischen Gesellschaft, 1914 den Guyot-Preis der Universität Groningen, 1915 den Nobelpreis.

Seit 1909 ist Professor Bárány mit Ida Berger verheiratet.